

DIE BRÜCKE

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Duisburg-Neudorf-West



Wenn Sie mithelfen
möchten, die Brücke zu
den Menschen zu bring-
en, melden Sie sich bei
uns. Unsere Mailadresse fin-
den Sie auf Seite 16!

Ausgabe
Februar / März

GOTTESDIENSTE SEITE 2 / 3

NACHGEDACHT SEITE 4

AUS DER GEMEINDE SEITE 6 BIS 14

PILGERN SEITE 13

Gottesdienste

HERZLICH WILLKOMMEN!

■ FEBRUAR

SONNTAG, 04. FEBRUAR

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 11. FEBRUAR

kostümierte Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

10:30 Uhr Gottesdienst
HEWAG-Stift
18:00 Uhr Musikalische
Abendandacht
Gemeindezentrum

SONNTAG, 18. FEBRUAR

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 25. FEBRUAR

Gottesdienste mit Abendmahl

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, franzö-
sisch

■ MÄRZ

FREITAG, 01. MÄRZ

Weltgebetstag

17:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 03. MÄRZ

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 10. MÄRZ

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

SAMSTAG, 16. MÄRZ

Gottesdienst

10:30 Uhr HEWAG-Stift

SONNTAG, 17. MÄRZ

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

SAMSTAG, 23. MÄRZ

18:00 Uhr

Musikalische
Abendandacht

Gemeindezentrum

SONNTAG, 24. MÄRZ

Gottesdienste mit Abendmahl

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, franzö-
sisch

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

GRÜNDONNERSTAG

Gottesdienst

18:00 Uhr Gemeindezentrum

FREITAG, 29. MÄRZ

KARFREITAG

Gottesdienste

11:00 Uhr Pauluskirche

15:00 Uhr Waldstraße

SAMSTAG, 30. MÄRZ

KARSAMSTAG

Gottesdienst

22:00 Uhr Kirchwiese

SONNTAG, 31. MÄRZ

OSTERSONNTAG

Gottesdienste

11:00 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

APRIL

MONTAG, 01. APRIL

OSTERMONTAG

Gottesdienste

10:00 Uhr Gemeindezentrum

15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, franzö-
sisch

SONNTAG, 07. APRIL

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 14. APRIL

Gottesdienste

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

Gott will im Dunkel wohnen

Gott will im Dunkel wohnen
und hat es doch erhellt.

Als wollte er belohnen,
so richtet er die Welt.

Der sich den Erdkreis baute,
der lässt den Sünder nicht.

Wer hier dem Sohn vertraute,

kommt dort aus dem Gericht. (Jochen Klepper aus dem Lied: *Die Nacht ist vorgedrungen*)

Wir sehnen uns nach Klarheit.

Weil sie uns hilft zwischen Licht und Finsternis zu unterscheiden, zwischen Sein und Schein, Wahrheit und Lüge, Gut und Böse.

Wer klar sieht hat festen Boden unter den Füßen und kann festen Schrittes vorangehen. Klarheit beseitigt Zweifel, schenkt Sicherheit.

Wir sehnen uns nach Klarheit.

Wie gut wäre es Klarheit zu haben...jetzt...und hier.

Wir suchen nach dieser Klarheit, manchmal sehnsüchtig, manchmal verzweifelt, manchmal wütend...oder müde und resigniert.

Wir leben in einer unsicheren Welt.

Alles wankt. Der Blick ist verschwommen. Dämmerung umgibt uns – und es ist nicht klar, ob der Dämmerung Finsternis folgt oder Licht - tiefdunkle Nacht oder Sonnenschein... Was erwartet uns?

Allzu verführerisch sind manchmal die grellbunten Hinweisschilder, die den vermeintlich einfachsten, kürzesten Weg aufzeigen, Wegweiser, die den Notausgang und die Rettung proklamieren – gleich um die Ecke - nur noch einen Haken schlagen...

Doch der kürzeste, einfachste Weg ist häufig eine Sackgasse. Abkürzungen führen oft an Klippen und Abbruchkanten,...
und die Dunkelheit bleibt.

Gott will im Dunkeln wohnen – jetzt und hier – bei dir und bei mir.

„Ich bin der ich bin.

„Ich werde sein, der ich sein werde.“

„Ich bin da.“ (Exodus 3,14)

Im Dunkel der Welt, in der scheinbar endlosen Dämmerung ist Gott da.

Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.

Wer Gott vertraut, ist schon gerettet.

Der Boden unter den Füßen ist fest.

Wir können sicheren Schrittes gehen.

Wir gewinnen Sicherheit.

Nicht immer und nicht jeden Tag.

Aber manchmal, gehen wir durch unsere Dämmerung,

voller Vertrauen,

mit dem Wissen darum, dass es Tag wir.

Stephanie Krüger

(Nach einer Idee von Pastorin Hannah Poppe, Kirchengemeinde Plau am See)

„ Wir erforschen unsere Welt“,



das ist das neue Jahresthema bei uns im Familienzentrum.

Es wird erforscht, entdeckt, hinterfragt, experimentiert, gefühlt, geschmeckt, ausprobiert und vieles mehr.

Als erstes entsteht eine Forscherecke zum messen und wiegen, mit Lupen und Mikroskopen zum genaueren hinschauen und immer neuen Dingen zum entdecken.

Begleitet werden die Kinder von einer neugierigen Ameise und einem

farbenfrohem Chamäleon.

Wir freuen uns auf ein entdeckungsreiches Jahr.

Kirchenmusik

In unserer Gemeinde gibt es vier Ensembles: den klassischen Chor „Friends of Thomas Tallis“, den Gospelchor „Praise Together“, das Blockflötenensemble und den Posaunenchor. Alle werden von Volker Nies geleitet. Sie sind / Du bist ganz herzlich eingeladen mitzusingen und mitzuspielen. Man kann jederzeit die Proben besuchen und uns kennenlernen. Kontakt: volker.nies@ekir.de



Chor „Friends of Thomas Tallis“ Di 19:30

Blockflötenensemble Mi 18:45

Posaunenchor Mi 20:00

Gospelchor „Praise Together“ Do 19:00

Konfiräum an der Christuskirche

“ Neudorfer Markt 22

“

Gemeindehaus Wildstraße 31

Außerdem bieten wir an:

Senior*innensingen: Mo 10:30 – 11:30 Gemeindehaus Wildstraße 31

mit Kirchenmusikerin Ada Tanir, ada.tanir@ekir.de oder 0179/5050750

Rückblick:

Im **Neujahrskonzert** am 14.01.2024 spielte und tanzte das Ensemble Embiscara Consort von Ada Tanir. Dabei erklang Musik der Renaissance- und Barockzeit mit Werken u.a. von Heinrich Schütz, Marc-Antoine Charpentier, Georg Friedrich Händel.



Aus den Gemeinden

Lieber Leser, liebe Leserin,

vieles wächst gerade in unseren drei Gemeinden, und zwar im atemberaubenden Tempo von Bambus. So schnell, dass man immer wieder Gefahr läuft, den Überblick zu verlieren. Daher möchte ich an dieser Stelle eine kurze Übersicht geben, an welchen Themen die verschiedenen Gremien (alt und neu) gerade arbeiten. Zum Beispiel tut sich was in der Konfiarbeit. Es gab bereits gemeinsame Konfifreizeiten und der Konfiunterricht findet teilweise in den Räumen an der Wildstraße statt. Ein weiteres äußeres (und inzwischen „altes“) Zeichen ist eine gemeinsame Liturgie, auf die sich die drei Gemeinden geeinigt haben.



So viel zum „alten Kram“. Die aktuellste Entwicklung ist die Live-Schaltung der gemeinsamen Internet-Seite der Gemeinden. Siehe dazu weiter hinten im Heft.

Was kommt als nächstes? Der Kirchenmusiker Volker Nies und die Kirchenmusikerin Ada Tanir werden demnächst beim Kirchenkreis beschäftigt. Bereits jetzt stimmen die Kirchenmusiker und die Kirchenmusikerin ihre Proben und Veranstaltungen aufeinander ab.

Um die Osterferien herum werden wir die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Christuskirche bekommen. Danach können wir dann eine Perspektive für das Gebäude und das Grundstück entwickeln.

Und jetzt mal ganz klare Worte: Alle drei Presbyterien haben sich zum Ziel gesetzt, zu einer Gemeinde zu fusionieren.

Daran wird in vielen Gruppen gearbeitet. Die gemeinsame Homepage ist ein solches Resultat. Später wird diese Gruppe auch einen gemeinsamen Gemeindebrief entwerfen.

Die Präsesrunden treffen sich bereits seit geraumer Zeit regelmäßig um die Fusion in den Grundsätzen zu klären.

Für die Feinarbeit gibt es eine Steuergruppe, die sich mit dem Zeitplan der Fusion beschäftigt. Ein wichtiger Punkt ist die Festlegung eines Namens für die neue Gemeinde. Wenn dann der Name gefunden ist, muss ein Siegel entworfen werden und das erste Dokument, das damit gesiegelt wird, wird die Fusionsurkunde sein.

Im März wird es ein gemeinsames Wochenende aller drei Präsesrunden geben, auf dem wir uns intensiv mit all diesen Fragen beschäftigen werden.

Sie sehen: neben den sichtbaren Schritten der Zusammenarbeit passieren momentan im Hintergrund viele Dinge, die in absehbarer Zeit den großen Schritt der Fusion möglich machen werden.

Andreas Keßel für die Presbyterien Neudorf-West, Neudorf-Ost und Hochfeld

Herzensprojekte

Zu den Highlights des vergangenen Jahres gehörte unser Presbyteriumswochenende. An diesem Wochenende haben wir uns Zeit für unsere Herzensprojekte genommen. Wir hatten Zeit für das, was wir in unserer Gemeinde immer schon einmal umsetzen wollten, Zeit für das, was uns am Herzen liegt. Es war sehr wohltuend, endlich wieder einmal über sinnvolle Inhalte zu reden und Ideen und Projekte gemeinsam zu entwickeln. Sechs wunderschöne Projekte sind so entstanden, die nach und nach umgesetzt werden.

1. Kirchenkneipe „**Zum Treppchen**“

2. **Jam-Session Abende** (MusikerInnen treffen sich zum spontanen Musizieren)

3. Einen neuen **Besuchsdienst** aufbauen

4. **Konfi – und dann?** (Wir wollen die Konfi-Arbeit und die Jugendarbeit eng miteinander verbinden)

5. Ein „**Glashaus im Pfarrgarten**“ (Planen und errichten eines neuen, wandelbaren Raumes, in der Art eines großen Wintergartens, in dem sich kleine Gruppen treffen können: als Raum der Begegnung, er kann ebenso als Raum der Meditation genutzt werden, als Kirchencafé, etc. Dabei soll der Raum so beschaffen sein, dass er in ein mögliches, späteres, größeres Projekt auf dem Grundstück der Christuskirche integriert werden kann.)

6. Kulturprojekt: „**Wir in der Welt - die Welt bei uns**“ (*Wir gehen hinaus und besuchen Ausstellungen, Theaterstücke, schauen uns Kirchen an... - und wir laden zu uns ein zu Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Veranstaltungen,... die von Menschen aus unserer Gemeinde vorbereitet und durchgeführt werden*).

Zwei Herzensprojekte sind schon in vollem Gange.

Die Kulturreihe „*Wir in der Welt – und die Welt bei uns*“ mit ihren Angeboten können Sie schon im Gemeindebrief und auf unserer Homepage entdecken. Dort finden sie tolle Veranstaltungen.

Das Herzensprojekt „Zum Treppchen“ hat die Planungsphase der Räumlichkeiten durchlaufen. Nun hat die erste Phase der Umsetzung begonnen. Die Idee: Wir möchten eine *Kirchenkneipe* im Eingangsbereich unseres Gemeindehauses an der Gustav-Adolf-Straße 65 einrichten. Einmal im Monat soll es nach dem Obermeidericher Vorbild „Emils Pub“ einen gemütlichen Treffpunkt geben, bei dem sich Alle einmal im Monat treffen können, um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Getränke und Snacks wird es geben und viel Zeit, um sich zu treffen und zu klönen.

Wer in der letzten Zeit einen aufmerksamen Blick Richtung Gemeindehaus geworfen hat, wird bemerkt haben, dass sich dort seit geraumer Zeit etwas tut. Das Erdgeschoss ist entrümpelt, die ollen Deckenlampen abmontiert, neue Leitungen für neue Lampen sind gezogen worden. Löcher im Putz sind verspachtelt und geglättet und

demnächst werden die Wände einen frischen Anstrich bekommen. Danach geht es an die inhaltliche Planung und vor allem daran ein großes Team zu bilden, welches das ganze umsetzt.

Falls Ihr Interesse jetzt geweckt ist und Sie feststellen „Das ist doch schon lange mein eigenes Herzensprojekt!“, dann sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen!

Alle Projekte stehen und fallen mit den Ehrenamtlichen, die mithelfen werden, ob beim Einrichten, ob beim Kellnern und Spülen, Hin- und Herräumen, ob beim Imbiss vorbereiten oder beim Fegen, beim Musiker:Innen für das JAM_Session-Projekt ansprechen oder beim Mitplanen, wie das Glashaus im Pfarrgarten umgesetzt werden kann, ...**Zu tun gibt es genug!** Informationen an wen Sie sich bei den verschiedenen Projekten wenden können, erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Macht mit!

Stephanie Krüger

Jugendzentrum

Ein Jahr ist nun wieder vergangen und das ZAP macht sich weiter auf einen neuen/alten Weg.

Nachdem wir im letzten Jahr die Hausaufgaben und das tägliche Mittagessen nicht mehr anbieten konnten, kommt die Hausaufgabenbetreuung wieder zurück.

Sie findet Dienstag bis Freitag von 13:30 Uhr – 14:30 Uhr statt und ab sofort können Sie wieder ihre Kinder für die Betreuung anmelden.

Das Mittagessen wird leider nicht mehr wie gewohnt angeboten.

Allerdings gibt es jeden Montag ab 15:00 Uhr einen Kochkurs. Dort wird mit den Kindern geschnippelt, gewürzt, gekocht, gebraten und oder gebacken. Parallel dazu findet jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein sogenannter „Schnupper Montag“ statt. Hier können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren den Abendbereich im ZAP kennenlernen.

Bei Interesse an unseren Angeboten melden Sie sich gerne telefonisch oder persönlich für mehr Informationen im Jugendzentrum. Außerdem werden wir in den Osterferien unsere Öffnungszeiten von 09:00-16:00 Uhr anpassen. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Es werden zwar ein paar Snacks angeboten doch es ist ratsam ihrem Kind etwas mitzugeben oder bereits gefrühstückt ins Jugendzentrum zu bringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*INNEN im Jahr 2024.



Euer ZAP-Team

Aus dem BBZ

Das war los im BBZ. Weihnachtliche Stimmung kam beim gemeinsamen Gänseessen mit unseren Gästen des Begegnungszentrums auf. Im Anschluss wurde zusammen mit Pfarrerin Stephanie Krüger, das 8. Adventsfenster mit Gesang und Glühwein eröffnet. Zum Abschluss des Jahres 2023 startete ein Tagesausflug nach Xanten. Nach einer Domführung konnten unsere Gäste das Angebot des gemütlichen Weihnachtsmarktes genießen. Auf das neue Jahr angestoßen wurde am 12.01.2024 beim alljährlichen Neujahrsbrunch. Bei der Gelegenheit konnte ein Ausblick auf die Angebote und Veranstaltungen für 2024 eröffnet werden.



Bei der Gelegenheit konnte ein Ausblick auf die Angebote und Veranstaltungen für 2024 eröffnet werden.

Demnächst im BBZ. Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam die „fünfte Jahreszeit“ begrüßen. Am 08.02.2024 zur Weiberfastnacht bringen wir bei Live- Musik die Wände zum Wackeln. Anmeldungen werden im BBZ entgegengenommen. Die weitere Planung ist noch in vollem Gange und wird in Kürze monatlich in Form von Flyern im BBZ zur Mitnahme ausgelegt.

Das Team des BBZ freut sich auf Ihren Besuch.

Neue Internetseite

Die Kooperation der Gemeinden Neudorf-West, Neudorf-Ost und Hochfeld wird immer enger. Als weiteren Schritt dieser Zusammenarbeit haben wir zum 01. Januar 2024 eine gemeinsame Internetseite online gestellt.

Die neue, gemeinsame Homepage finden Sie unter

www.hochfeld-neudorf.de

oder sie benutzen den folgenden **QR-Code**:

Es ist noch nicht alles fertig, aber wir arbeiten mit Hochdruck daran, die neue Seite zu vervollständigen. Schauen Sie vorbei, und beobachten Sie dieses gemeinsame Projekt beim Wachsen;-)



Vorstellung des neuen Presbyteriums

Moment mal. Vorstellung des neuen Presbyteriums? Es waren doch noch gar keine Wahlen!

Richtig. Da wir keine ausreichende Kandidatenliste vorlegen konnten, hat der Kreis-synodalvorstand entschieden, dass alle Kandidaten als gewählt gelten. Daher können wir jetzt schon das neue Presbyterium vorstellen:



**Pfarrerin
Stephanie Krüger**



Alfred Viehöfer



Andreas Keßel



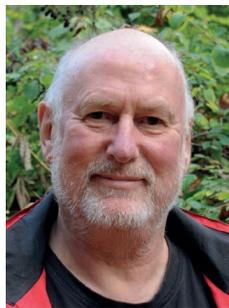
Ines Auffermann



Silke Hansen



Helmut Schwend



Reiner Siebert



Volker Nies



Marlies Thiele



Katharina Steeger

Die Einführung der Presbyterien der Gemeinden Hochfeld, Neudorf-Ost und Neudorf-West findet am **17.03.2024** statt. Das Presbyterium in Hochfeld wird um **09:30 Uhr** in der **Pauluskirche** eingeführt. Die Presbyterien von Neudorf-Ost und Neudorf-West werden um **11:00 Uhr** in einem gemeinsamen Gottesdienst im **Gemeindezentrum Wildstraße** eingeführt.

Mit der Einführung des neuen Presbyteriums verlassen uns leider auch 2 Presbyterinnen:



Anja Damm



Ingrid Mäschi

Wir bedanken uns ganz herzlich für das große Engagement und den Einsatz für die Gemeinde.

Andreas Keßel



Vom Pessach-Fest und von der Abendmahlsfeier – Fragen und Antworten – für Jung und Alt

An diesem Nachmittag wird uns Pfarrer Tillmann Poll Interessantes und Wissenswertes rund um das alte jüdische Pessach-Fest berichten und was und wie das mit unserem Abendmahl zu tun hat. Musik spielt das Ensemble **Iter musicum**.

Zuletzt feiern wir gemeinsam ein Agape-Mahl. Die Veranstaltung ist bewußt für Jugendliche wie für Erwachsene konzipiert.



Sonntag 10.03.24 um 17 Uhr im Gemeindesaal Wildstraße 31

Musikalische Abendandachten

Samstag 17.02. um 18 Uhr im GZ Wildstraße
Samstag 23.03. um 18 Uhr im GZ Wildstraße

*singend beten und zur Ruhe kommen –
Gottes Wort hören und Kraft tanken –
dazu laden wir Sie ganz herzlich ein...*

Mit vielen schönen Liedern und Texten.



PILGERN IN NRW

Im April und Mai 2024 wird es jeweils eine Pilgerveranstaltung geben. Wir starten im April mit:

PILGERN auf dem niederrheinischen Jakobsweg

Es geht auf die nächste Etappe des niederrheinischen Jakobsweges. Weiterhin orientiert sich die Strecke an einem alten Postweg von Kleve über Xanten nach Moers, dessen Ursprung bereits in der Römerzeit liegt. Wir werden am Samstag, den 06.04.2024 unseren Weg in Xanten fortsetzen. Unser Weg führt durch römisches Siedlungsgebiet, über ein großes Steinsalzlager und dessen Salzbergwerk vorbei nach Rheinberg.

Für die 21 km werden wir ca. 5 Stunden Gehzeit benötigen. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Wir treffen uns um 7:50 Uhr im Gleisbereich des Duisburger HBFs, fahren mit dem RB31 nach Xanten und können gegen 09:00 Uhr mit unserem Weg starten. Die Fahrtkosten reduzieren wir über den gemeinschaftlichen Kauf günstiger Mehrpersonentickets. Für Fragen und Anmeldung wendet euch bitte an: ines.auffermann@ekir.de



und im Mai mit:

PILGERN auf dem Westfälischen Jakobsweg

Unser Abschnitt des europäischen Jakobswegenetzes, den wir vor Jahren in Brakel jenseits des Eggegebirges gestartet haben, hat Westfalen bereits seit längerem verlassen und führt nun entlang einer alten Fernhandelsstraße mit dem Namen Heidenstraße gen Köln. In diesem Jahr geht es am 04. und 05 Mai mit einer Übernachtung im Landhaus Nordhelle von Attendorn bis Meinerzhagen. Am Samstag treffen

wir uns um 8:00 Uhr im Duisburger Hauptbahnhof und fahren mit der Bahn nach Attendorn. Die Tagesstrecken betragen ca. 16 bzw. ca. 14 km. Tagsüber verpflegen wir uns aus dem Rucksack, der auch unser weiteres Gepäck beherbergt. Es besteht die Möglichkeit zusätzlich ein Lunchpaket (12,00 €) vor Ort zu buchen. Für dieses Wochenende ist eine verbindliche Anmeldung mit Überweisung der Kosten (120,00 € für Übernachtung im Doppelzimmer mit HP und Reisekosten) erforderlich. Die Anmeldeunterlagen können über alle mobilen Kanäle und/oder ines.auffermann@ekir.de angefordert werden. Die Anmeldung und Überweisung muss bis zum 28.02.2024 erfolgen. Am 13.02.2024 findet ein Infoabend für alle Fragen und zum Kennenlernen im BBZ (Gustav-Adolf-Str. 65) statt.

Wer ist denn das? — Pfarrer Sören Asmus stellt sich vor



Liebe Gemeinden,
seit ein paar Monaten bin ich regelmäßig im Predigtplan der Gemeinden Hochfeld, Neudorf-West und -Ost. Und auch sonst sehen Sie mich vielleicht öfters bei Veranstaltungen. Daher endlich hier eine kurze Vorstellung:

Hauptsächlich arbeite ich im evangelischen Kirchenkreis Duisburg als Pfarrer für interreligiösen und interkulturellen Dialog, für entwicklungspolitische Bildung und in der Zuarbeit zum Superintendenten. Seit einigen Monaten aber bin ich dem Presbyterium Hochfeld zugeordnet (obwohl ich in Neudorf-Ost wohne). Das ist für mich eine große Bereicherung neben der Büroarbeit im Kirchenkreis. Neben den Gottesdiensten kümmere ich mich auch um den persischen Bibelkreis und die neuen internationalen Gottesdienste in der Pauluskirche. Und nebenher helfe ich auch in der Rheingemeinde (Wanheim und Wanheimerort) sowie in Neumühl beim Predigtendienst aus — und wo man sonst jemand zur Vertretung braucht. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen, die wir in Zukunft haben werden.

Ihr Pfarrer Sören Asmus



Beerdigungen



GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

IMPRESSUM

DIE BRÜCKE wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg, Tel. 0203 - 35 31 08, oeffentlichkeitsarbeit-neudorf-west@ekir.de.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. V.i.S.d.P. – Pfarrerin S. Krüger.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin und Pfarrer

NEUDORF WEST

Stephanie Krüger

Tel. 35 31 08

stephanie.krueger@ekir.de

Mittwochs nicht erreichbar.

NEUDORF OST

Tillmann Poll

Tel.: 0176 578 125 83

tillmann.poll@ekir.de

Freitags nicht erreichbar.

HOCHFELD

Martin Hoffmann

Tel.: 57 85 672

martin.hoffmann@ekir.de

Kirchenmusikerin und Kirchenmusiker

Volker Nies

volker.nies@ekir.de

Ada Tanir

ada.tanir@ekir.de

Roland Ring

roland.ring@ekir.de

KÜSTER

Frank Schimke

Tel. 0174-52 42 793,

am Besten zu erreichen:

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Montags nicht erreichbar.

EVANGELISCHE DIENSTE DUISBURG

BBZ-BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR

ÄLTERE BÜRGER

Leiterin Sandy Krischok

Tel. 79908111

sandy.krischok@edd.de

**EV. KINDERGARTEN –
FAMILIENZENTRUM**

Leiterin Melanie Horsing

Tel. 79908113

kiganeu@ekir.de

DIAKONIE EV. SOZIALSTATION

Herr Finke

Tel. 41 86 62 70,

24 Stunden erreichbar

pflge-mittesued@pflge4du.de

EV. JUGENDZENTRUM

Jugendleiter Sebastian Wittke

Tel. 0163-66 44 454

zap.jugendzentrum@ekir.de

PFARRBÜRO

Michaela Gräfe

Tel. 2898589, 0179-5050750

michaela.graefe@ekir.de

Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr

Hebbelstraße 2

REDAKTION BRÜCKE

oeffentlichkeitsarbeit-neudorf-west@ekir.de

HOMEPAGE

www.neudorf-west.ekir.de

YOUTUBE

www.youtube.de

„evangelisch Neudorf West“

Spendenkonto der Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde **Duisburg-Neudorf-West**

IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14

Verwendungszweck: Allgemeine Gemeindefarbeit